

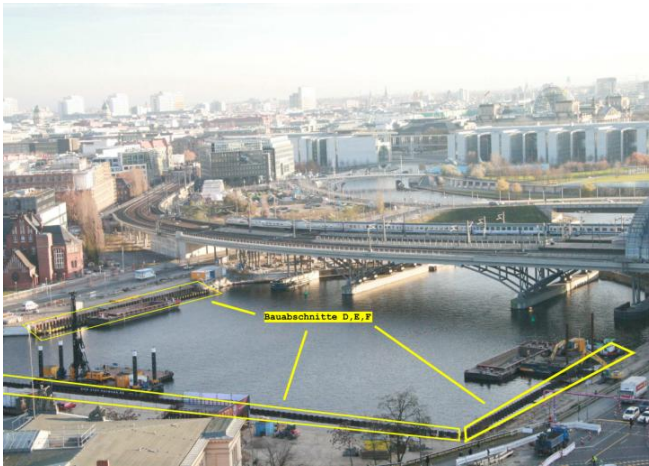
# Baustellenbericht

## Sanierung der Uferwände des Humboldthafens in Berlin

### • Auftriebssicherung durch Kleinbohrpfähle

#### Baufaufgabe

Die denkmalgeschützte Uferwand des Humboldthafens in Berlin entsprach nicht mehr den statischen Erfordernissen für die weitere Bebauung der angrenzenden Grundstücke. Der Senat von Berlin hatte daher die Sanierung des Humboldthafens in mehreren Abschnitten ausgeschrieben und beauftragt. Die Maßgaben des Denkmalschutzes erforderten, dass so viel Altmaterial der Kalksandsteinabdeckung wie nur möglich, zu erhalten und später wieder einzubauen war. Die Bauwerksachsen mussten unter historischen Gesichtspunkten dem Altbestand angepasst werden und verliefen nicht parallel zu den einzubauenden Spundwänden.



Die Stump Spezialtiefbau GmbH wurde mit der Herstellung der Kleinbohrpfahlarbeiten als Auftriebssicherung innerhalb der Spundwände beauftragt. Die Arbeiten wurden von einer bauseits gestellten Arbeitsbühne aus. Die Einbindung erfolgte im Sandboden. Hierfür waren bisher Leerbohrungen von bis zu 2,50 m erforderlich.

Der Bauablauf wurde für jeden der Abschnitte (D, E) wie folgt ausgeführt:

- Kartierung, Vermessung, Rückbau der Abdecksteine.
- Herstellung eines geschlossenen Spundwandkastens mit einer Breite von ca. 5,20 m und einer Länge des jeweiligen Abschnittes.
- Aushub unter Wasser bis auf UW-Planum.
- Herstellen von Kleinbohrpfählen nach DIN 4128 als Auftriebssicherung innerhalb der Spundwände von einer Arbeitsbühne aus.
- Lenzen der Baugrube, Einbau Stahlbetonsohle.
- Profilierung der Uferwandböschung in Stahlbeton.
- Einbau Abdecksteine.
- Fluten der Baugrube und anschließend Abbrennen der wasserseitigen Spundwand.



#### Allgemeine Angaben

Bauherr	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Auftraggeber	Arbeitsgemeinschaft Humboldthafen Berlin Gebr. Neumann / Matthäi
Bauzeit	Dezember 2011 – Mai 2012

#### Technische Daten/Massen

Rückverankerung	Abschnitt E: 237 Stück GEWI 32 mm
	Abschnitt D: 115 Stück GEWI 25 mm
	Abschnitt F: GEWI 32mm ist noch nicht fertiggestellt
Einzellängen	von ca. 12,50 m bis 14,00 m